



## Sonderumfrage "Energie"

### Zur wirtschaftlichen Situation

#### Anzahl der Beschäftigten/ Auszubildenden

Beschäftigte	1506
Durchschnittliche Beschäftigte	10,9
Auszubildende	119
prozentualer Anteil der Auszubildenden	7,9 Prozent

#### In den letzten sechs Monaten ist/sind der Auftragseingang bzw. die Nachfrage

gestiegen		28,2 Prozent
gleich geblieben		57,3 Prozent
gesunken		14,5 Prozent

#### der Umsatz

gestiegen		29,6 Prozent
gleich geblieben		51,2 Prozent
gesunken		19,2 Prozent

#### die Zahl der Beschäftigten

gestiegen		13,8 Prozent
gleich geblieben		77,7 Prozent
gesunken		8,5 Prozent

#### die Verkaufspreise

gestiegen		24,8 Prozent
gleich geblieben		65,4 Prozent
gesunken		9,8 Prozent

#### die Investitionen

gestiegen		14,2 Prozent
gleich geblieben		60,6 Prozent
gesunken		25,2 Prozent

#### Der Auftragsbestand reicht zurzeit für ca.

6,7 Wochen

#### Der Auftragsbestand ist im Vergleich zum Vorjahr

verhältnismäßig groß		4,5 Prozent
ausreichend bzw. saisonüblich		67,9 Prozent
zu klein		27,6 Prozent

#### Die Geschäftsergebnisse sind zur Zeit

gut		32,6 Prozent
befriedigend/saisonüblich		57,8 Prozent
schlecht		9,6 Prozent

#### In den kommenden sechs Monaten wird/werden voraussichtlich die Zahl der Beschäftigten

steigen		2,2 Prozent
eher steigen		6,7 Prozent
gleich bleiben		76,1 Prozent
eher sinken		10,4 Prozent
sinken		4,5 Prozent

**der Auftragseingang bzw. die Nachfrage**



**der Umsatz**



**die Investitionen**



**Die Geschäftsergebnisse werden voraussichtlich**



**Sonderthema "Energie"**

**Welchen Anteil haben die Energiekosten (Strom, Gas, Heizöl, Kraftstoffe) an den Gesamtkosten Ihres Unternehmens?**



**Welchen Anteil hat der Kraftstoffverbrauch an den Energiekosten Ihres Unternehmens?**



**Befindet sich Ihr Unternehmen in eigenen oder gemieteten Räumen?**



**In den letzten Jahren sind die Preise für Energie stark angestiegen. Wie reagiert Ihr Unternehmen auf diese Entwicklung?**

*Bereits umgesetzt*



**In den letzten Jahren sind die Preise für Energie stark angestiegen. Wie reagiert Ihr Unternehmen auf diese Entwicklung?**

*Geplant*

Investitionen in effiziente Technologien		17,1 Prozent
Strom- bzw. Gasversorger wechseln		14,5 Prozent
Spritsparende Fahrzeuge anschaffen		18,8 Prozent
Gebäudedämmung		11,1 Prozent
Information / Motivation der Mitarbeiter		19,7 Prozent
Sonstige Kosteneinsparungen		29,1 Prozent
Preiserhöhung für Kunden		35,0 Prozent
Keine Reaktion		17,9 Prozent

**Wie hoch schätzen Sie die in Ihrem Unternehmen bereits erzielten und die noch möglichen Kosteneinsparpotentiale durch energiesparende Maßnahmen (einschließlich Kraftstoffe)?**

*Bereits umgesetzt*

Unter 5 %		61,1 Prozent
5-10 %		23,9 Prozent
10-15 %		11,5 Prozent
15-20 %		0,9 Prozent
20-30 %		0,9 Prozent
30-40 %		0,9 Prozent
40-50 %		0,9 Prozent
über 50 %		0,0 Prozent

*Geplant*

Unter 5 %		51,0 Prozent
5-10 %		27,6 Prozent
10-15 %		8,2 Prozent
15-20 %		9,2 Prozent
20-30 %		2,0 Prozent
30-40 %		0,0 Prozent
40-50 %		2,0 Prozent
über 50 %		0,0 Prozent

**Viele Handwerksbetriebe profitieren auch von hohen Energiepreisen, weil steigende Energiepreise die Kundennachfrage erhöht (Heizungen, Dämmung, sparsame Kraftfahrzeuge). Sehen Sie in steigenden Energiepreisen auch Chancen für Ihr Unternehmen?**

Ja		24,6 Prozent
Nein		75,4 Prozent

**Wenn ja, in welchem Bereich sehen Sie für Ihr Unternehmen Möglichkeiten im Energiebereich Umsätze zu tätigen?**

Gebäudesanierung		68,8 Prozent
Heizungsmodernisierung		21,9 Prozent
Energieberatung		25,0 Prozent
Solarwärme / Photovoltaik		21,9 Prozent
Gebäudeleittechnik		0,0 Prozent
Effiziente Fahrzeugtechnik		9,4 Prozent
Sonstiges		3,1 Prozent